

Theaterstück in München preisgekrönt

SOZIALES Der Regensburger Alleinerziehenden-Treff St. Matthäus wurde in München ausgezeichnet.

REGENSBURG/MÜNCHEN. Mit dem ersten Preis eines Wettbewerbs der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern ist der Alleinerziehenden-Treff St. Matthäus des Diakonischen Werks Regensburg ausgezeichnet worden. Das Projekt hatte an einem bayernweiten Wettbewerb „Bildung für alle!“ teilgenommen, zu dem die Landes-Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern (LAG FW) anlässlich des Weltkindertags im September aufgerufen hatte. Die Auszeichnung besteht aus einem Geldpreis in Höhe von 1000 Euro und einer Ehrenurkunde.

Das preisgekrönte Projekt des Alleinerziehenden-Treffs St. Matthäus ist ein Theaterstück mit dem Titel „Des Rätsels Lösung“, das die Kinder zusammen mit ihrer Betreuerin Antje Keitsch entwickelt haben. Das Stück geht aus von einem Alltagproblem in vielen Familien: Kinder sitzen zu lange vor dem Fernseher. Das rächt sich, den Kindern wachsen plötzlich Fernsehapparate auf dem Kopf, die sie nicht mehr loswerden. Erst nach einer langen und abenteuerlichen Reise zur Wasserwelt und in die Wüste



Die Mitglieder des Alleinerziehenden-Treffs freuen sich über den Preis.

Foto: privat

gelangen sie in einen Garten, in dem ihnen die Blumen sagen, wie sie die Fernseher von ihren Köpfen bekommen. Des Rätsels Lösung: Miteinander spielen, die Natur entdecken, aktiv sein.

Das Gestalten der Texte, die Proben und der Entwurf der Kulissen sei für die Kinder in vielerlei Hinsicht wichtig gewesen, so die Leiterin des Treffs, Katja Waldow: „Durch das Entwickeln des

Theaterstücks, das Proben, das Gestalten der Kulissen und Kostüme und überhaupt das Dranbleiben am Projekt sind die Kreativität und das Selbstvertrauen der Kinder gefördert worden.“